

Biosphäre rückt Pferde-Tradition ins Licht

Am 19. Oktober wird zum 1. Pferdesymposium in die Landwirtschaftliche Fachschule Tamsweg geladen.

Lungau. Unter dem Titel „Pferdekraft mit modernen Maschinen neu entdeckt“ dreht sich einen Tag lang alles rund um das Pferd. Biosphärenpark-Manager Markus Schaflechner: „Früher konnten bäuerliche Betriebe ohne Pferde nicht existieren. Das Pferd war unmittelbar mit Arbeit verbunden und wurde auch dafür eingesetzt. Wir wollen die Bedeutung der Vergangenheit aufzeigen und einen Ausblick auf die Zukunft liefern.“

Neben Fachvorträgen – beginnend ab 9 Uhr – gibt es von 13 bis 16 Uhr eine Vorführung auf dem Gelände der LFS. Titel: Moderne Maschinen im Einsatz. Die Moderation beim 1. Lungauer Pferdesymposium übernimmt Franz Lanschützer vom Norikerpferdezuchtverein Lungau P9. Das 1. Lungauer Pferdesymposium wird gemeinsam von Bio-

sphärenpark, LFS Tamsweg und der HBLFA Raumberg-Gumpenstein organisiert.

Ende Oktober geht es dann um das Holz.

Um das Thema Holz geht es beim 4. Lungauer Holzsymposium am 24. und 25. Oktober. In Kooperation mit „pro:Holz Salzburg“ wird das Holzsymposium alle zwei Jahre organisiert. Heuer geht es – ebenfalls in der LFS Tamsweg – um das Thema „Unser Wald im Klimawandel – Betroffener und Teil der Lösung“. Beginn ist am 24. Oktober um 18 Uhr und am 25. Oktober um 13 Uhr.

Bei seinem Besuch im LN-Büro berichtete Markus Schaflechner weiters über die neue Steuer-

rungsgruppe im Biosphärenpark. „Seit 8. Oktober ist diese konstituiert. Sie ist künftig für die gesamte Entwicklung verantwortlich. Es ist der letzte amtliche Schritt und der Start für eine breitere Einbindung.“ Darin befinden sich Landesräte, Bürgermeister, Vertreter von Kammern, von alpinen Vereinen und vom Naturschutz.

Als nächste Ziele nennt Schaflechner die Realisierung des Biosphärenpark-Zentrums in Mauterndorf und die Überarbeitung des Managementplans. 2012 wurde dem Lungau das UNESCO-Prädikat Biosphärenpark verliehen. Wie lautet sein Resümee? „Mittlerweile sind wir auf einem guten Weg. Die Biosphärenpark-Idee ist im Lungau angekommen und findet immer mehr Zuspruch. Sie wird von vielen aktiv gelebt.“ **H. Perner**



Im Bild Biosphärenpark-Manager Markus Schaflechner.

BILD: PERNER